

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Informationsvorlage

2017101/1

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Ortschaftsrat Merzien	Sitzung am: 29.08.2017 TOP: 2.8
Amt: Amt 73	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2017101/1
	Az.:	erstellt am: 11.07.2017

Betreff

Maßnahmen an Gewässern in Köthen über das Umweltschutzprogramm

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	29.08.2017: Ortschaftsrat Merzien	29.08.2017	
2	31.08.2017: Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss	31.08.2017	

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Adolf Tauer		21.08.2017

Beschlussentwurf

-

Gesetzliche Grundlagen:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie hat ein Umwelt-Sofortprogramm aufgelegt, welches Maßnahmen fördert, die der Verbesserung der Qualität und ökologischen Aufwertung der Gewässer in Sachsen-Anhalt dienen sollen. Antragsteller sind ausschließlich die Gewässerunterhaltungsverbände in Sachsen-Anhalt.

Es erfolgt eine 100 %-ige Förderung.

In diesem Zusammenhang hat der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne-Ziethen“ im Stadtgebiet Köthen folgende Maßnahmen beantragt und bewilligt bekommen:

1. Rückbau des Gewölbedurchlasses in der Ziethen am Kirschweg in Merzien
2. Rückbau des Gewölbedurchlasses in der Ziethen in Zehringen am Zehringer Busch
3. Rückbau des alten Absetzbeckens am Lehdegraben und Schaffung eines Durchlasses zur Ziethen

Die beiden Rückbaumaßnahmen der Gewölbedurchlässe dienen der Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit der Ziethen. Weiterhin werden durch den Rückbau und die Angleichung der entstehenden Böschungen an die vorhandenen Böschungen die Gewässerquerschnitte vergrößert. Dies führt zur Verbesserung der Abflussverhältnisse bei Starkregenereignissen sowie bei Mittel- und Hochwasserständen. Beide Überfahrten sind wegen des schlechten baulichen Zustandes bereits seit längerem gesperrt. Abbruchmaterial befindet sich schon in der Gewässersohle. Beide Durchlässe/Überfahrten sind nicht Bestandteil von öffentlich gewidmeten Feldwegen. Sie haben keine Funktion mehr.

Das alte Absetzbecken am Lehdegraben, kurz vor der Einmündung in die Ziethen, hat seine wesentliche Funktion, das Absetzen von Grobstoffen aus dem ehemaligen Geflügelschlachthof, schon lange verloren. Es ist ein Betonbauwerk. Der Übergang zur Ziethen erfolgt über einen Doppeldurchlass in einer Höhe, die den größten Teil des Jahres über der Wasserlinie der Ziethen liegt. Die ökologische Durchgängigkeit für die aquatischen Lebewesen zwischen Ziethen und Lehdegraben ist damit nicht gegeben. Um diesen Verbund herzustellen, wird neben dem Abriss des Betonabsetzbeckens auch ein Durchlass hergestellt, der die bisherige Höhendifferenz zum Mindestwasserstand der Ziethen nicht mehr aufweist. Der Durchlass ist notwendig, um den Lutherweg an dieser Stelle nicht zu unterbrechen.

Alle Maßnahmen wurden seitens der Stadt befürwortet.

Die bauliche Umsetzung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Für die Stadt Köthen entstehen keine Kosten. Die Projektbetreuung liegt in den Händen des Unterhaltungsverbandes.

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ hat keine Maßnahmen im Stadtgebiet Köthen über dieses Förderprogramm geplant.



Anlage 1 - Lageplan und Foto Gewölbedurchlass in der Ziethte am Kirschweg in Merzien.pdf



Anlage 2 - Lageplan und Foto Gewölbedurchlass in der Ziethte in Zehringen am Zehringer Busch.pdf



Anlage 3 - Lageplan und Foto Absetzbecken am Lehdegraben.pdf